

MBB-Aktie: +125% seit Jahresanfang

von Tobias Schöneich, 30.11.2016

Die meisten deutschen Aktien kamen in den vergangenen Monaten unterm Strich kaum oder gar nicht vom Fleck. Die Aktie einer mittelständischen deutschen Beteiligungs-Gesellschaft dagegen kommt seit Beginn dieses Jahres auf ein Plus von rund 125%.

Die Rede ist von der inhabergeführten Beteiligungs-Gesellschaft MBB SE. Übrigens erreichte die MBB-Aktie allein in den vergangenen 14 Tagen ein Plus von 45%.

Doch warum steigt der Kurs dieser Aktie so rasant, während die meisten anderen Aktien – wie bereits erwähnt – seit Monaten kaum vom Fleck kommen?

Möglicher Börsengang der Aumann AG beflügelt MBB-Aktie

MBB hat am Montag vergangener Woche mitgeteilt, dass die Maschinenbau-Aktivitäten zukünftig gebündelt werden sollen und dass zu diesem Zweck die Aumann AG entsteht.

Darin werden im Wesentlichen die Aktivitäten der beiden MBB-Töchter MBB Fertigungstechnik und der Aumann-Gruppe gebündelt.

Für diesen Geschäftsbereich rechnet MBB im laufenden Jahr mit einem Umsatz von 150 Mio. €. Und im kommenden Jahr wird der Umsatz erneut deutlich steigen.

Im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums in der vergangenen Woche deutete MBB-Chef Dr. Christof Nesemeier für diese Sparte das Erreichen der 200-Mio.-€-Marke beim Umsatz an. Der Auftrags-Eingang liegt bereits jetzt bei 180 Mio. €!

In der Meldung von MBB heißt es zum möglichen Börsengang der Aumann AG:

„Um der Aumann-Gruppe im sehr stark wachsenden Zukunftsmarkt der Elektromobilität größtmögliche Entwicklungs-Spielräume zu eröffnen, wird derzeit ein Börsengang in Erwägung gezogen. MBB wird in jedem Fall mehrheitlicher Aktionär der Aumann AG bleiben.“

Ich gehe fest davon aus, dass die Aumann AG an die Börse gebracht wird und dass diese erfolgreiche MBB-Tochter in Zukunft wesentlicher Wachstumstreiber für MBB sein wird.

Übrigens wäre die Aumann AG nicht die erste MBB-Tochter mit eigener Börsennotiz, denn die MBB-Tochter Delignit wurde bereits vor einigen Jahren an die Börse gebracht.

Die jüngsten Quartalszahlen und die Jahres-Planung im Überblick

MBB erzielte im zurückliegenden 3. Quartal 2016 einen Umsatz von 83,4 Mio. € – und damit 34,2 % mehr als im entsprechenden Vorjahres-Zeitraum.

Der Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei 8,1 Mio. € (+44,9%), der operative Gewinn (EBIT) bei 6,2 Mio. € (+58,0%).

Und unterm Strich ergab sich ein Ergebnis je Aktie von 0,60 € (+30,4%).

Erfreulich ist, dass dieses Wachstum mit einer deutlichen Margen-Verbesserung einhergeht, denn im 3. Quartal stieg die EBITDA-Marge von 9,0 auf 9,7% und die EBIT-Marge sogar von 6,3% auf 7,5%.

MBB plant für das Geschäftsjahr 2016 mit einem Umsatz von über 310 Mio. € und einem Gewinn je Aktie von mindestens 2,10 €.

Zudem sieht das MBB-Management bereits heute positive Voraussetzungen für einen guten Start in das kommende Geschäftsjahr 2017.

Dabei wird die positive Entwicklung der Unternehmens-Gruppe vom Wachstum in allen Tochterfirmen getragen.

© Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, alle Rechte vorbehalten

<http://www.gevestor.de/news/mbb-aktie-125-seit-jahresanfang-784309.html>